

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Auszahlung einer Aufwandsentschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit als Elternbeiratsvorsitzende und Schulweghelfer*innen

1. Anlass der Erhebung

Wir haben Daten von Ihnen im Zuge der Auszahlung einer Aufwandsentschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit als Elternbeiratsvorsitzende bzw. Schulweghelfer*innen erhoben.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Erlangen (Rathausplatz 1, 90152 Erlangen, stadt@stadt.erlangen.de; T. 09131/86-0)

3. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, datenschutz@stadt.erlangen.de, Tel. 09131/ 86-2321 bzw. 86-2273

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenerhebung

a. Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten wurden ausschließlich dafür erhoben, um die Aufwandsentschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit als Elternbeiratsvorsitzende bzw. Schulweghelfer*innen auszusahlen.

b. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO bzw. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e i. V. m Art. 4 Abs. 1 BayDSG und Art. 64 BayEUG verarbeitet.

5. Quelle der Daten

Ihre Daten haben wir bei den jeweiligen Schulen, beim staatlichen Schulamt Erlangen-Höchstadt oder bei der Polizei Erlangen bzw. direkt von Ihnen erhoben.

6. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die Stadt Erlangen verarbeitet folgende personenbezogene Daten von Ihnen:

- Name, Vorname
- Anschrift
- ggf. Telefonnr. und E-Mail-Adresse
- Bankverbindung

7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- KommunalBIT als IT-Dienstleister der Stadt Erlangen (Auftragsverarbeiter)

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden 25 Jahre nach Auszahlung der Aufwandsentschädigung gelöscht.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Erlangen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Tel.: 089 212672-0, Fax: 089 212672-50; E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

10. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.